

Armatop Quattro

Organische Klebe- und Armierungsmasse für
alsecco-Fassadensysteme



ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiet

Verklebung	Verklebung von Polystyrol-, Mineralwolle-Dämmplatten und Mineralwolle-Lamellendämmplatten.
Armierung	Armierungsmasse für den Einsatz auf Polystyrol-, Mineralwolle-Lamellendämmplatten und Mineralwolle-Dämmplatten in Wärmedämm-Verbundsystemen. Renovierungspachtel für gerissene Untergründe. Darf nicht mit mineralischen Klebern und Putzen überarbeitet werden.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Wasserabweisend
- Leichte Verarbeitung
- Niedriger Materialverbrauch
- Äußerst stoßfest und rissicher
- Schlagfestigkeit von z.B. 15 Joule im System Alprotect Quattro erreichbar

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Styrolacrylat
Spezifisches Gewicht	ca. 1,3 g/cm ³
Wasserdurchlässigkeit	w: < 0,05 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062

Klasse W₃ (niedrig) nach DIN EN 1062

Diffusionsäquivalente
Luftschichtdicke (3,0 mm)

$s_d \leq 0,5$ m nach DIN EN ISO 7783
Klasse V₂ (mittel) nach DIN EN ISO 7783

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten

Fensterbänke und Anbauteile abkleben.

Untergrundvorbehandlung

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:

Untergrund	Behandlung
Mineralische Untergründe, neubaugleich	Reinigen
Putze MG PII, PIII, tragfähig, fest	Reinigen
Putze MG PII, PIII, oberflächlich sandend	Hydro-Tiefgrund
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, grundieren mit Haftgrund P
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, grundieren mit Hydro-Tiefgrund, nachfolgend Haftgrund P auftragen
Nichttragfähige Altanstriche oder -beschichtungen	Anstrich/Beschichtung entfernen, Hydro-Tiefgrund
Mineralwolle-Fassadendämmplatten	Keine
Polystyrol-Fassadendämmplatten, neuwertig	Dicken- oder Höhenversetzungen durch Schleifen entfernen, Schleifstaub entfernen
Polystyrol-Fassadendämmplatten, bewittert	Nicht tragfähige Oberflächenzone abschleifen, Schleifstaub entfernen

Anmischung

Mit Elektrorührwerk aufrühren und ggf. mit geringer Wassermenge auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.

Verarbeitung als Kleber

Nach Punkt-Wulst, Wulst- oder Zahnbett-Methode verkleben.

Mindestklebefläche: 40 %.

Stoßbereiche der Dämmplatten müssen kleberfrei bleiben.

Fugen zwischen Dämmplatten nie mit Kleber, sondern mit Dämmstoffstreifen oder PU-Füllschaum verschließen.

Dämmplatten versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen.

Punkt-Wulst-Methode

Umlaufenden Wulst angeschrägt am Plattenrand auftragen, damit beim Anschlagen der Platten kein Kleber in die Stoß- oder Lagerfuge gepresst wird.

Bei 0,5 m² Dämmplattenfläche 3-6 Klebepunkte setzen.

Dämmplatten niemals nur durch Punkt-Verklebung befestigen.

Zahnbett-Methode

Nur bei ebenen Untergründen anwenden.

Unmittelbar nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen.

Maschinellem Kleberauftrag

Material mit geeigneter Mörtelpumpe und Klebepistole auf die Dämmplattenrückseite auftragen.

Nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen.

Hinweis

Alle Untergründe müssen trocken sein.

Bei Abweichung von der Regelverklebung bitte Produktdatenblatt des jeweiligen Dämmstoffes beachten!

Anbringen von Eckschienen oder Gewebewinkel

Vor dem Armieren vollflächig in Armatop Quattro einlegen und ausrichten.

Zum Einsatz kommen Eckschiene 9078, Eckschiene 1013, Eckschiene Alu mit Gewebe, Eckschiene KU mit Gewebe.

Armieren

Material auf EPS maschinell oder manuell in 2 - 3 mm Schichtstärke auftragen.

Auf Mineralwolle-Dämmplatten Schichtdicken von 4 - 5 mm einhalten.

Zur Kontrolle der Mindestschichtstärke ist ein Durchkämmen mit 10-mm-Zahntraufel empfehlenswert.

Systemgewebe Quattro bzw. Glasfasergewebe 32 in offenes Mörtelbett 10 cm überlappend einlegen und planspachteln.

Das Armierungsgewebe so einbetten, dass es bei Armierungsschichtdicken bis zu 4 mm mittig, oberhalb von 4 mm Dicke in der oberen Hälfte liegt.

Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungstreifen oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in Armierung einbetten.

Verklebung

ca. 2,8 kg/m²

Armierung

Polystyrol: 2,6 - 3,9 kg/m²

Mineralwolle-Dämmplatten: 3,9 - 6,5 kg/m²

Verarbeitung als
Armierungsmasse

Verbrauch

	(1,3 kg/m ² /mm Schichtdicke) Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Mindestschichtdicke der Armierung	ca. 2 mm auf Polystyrolämmplatten ca. 3 mm auf Mineralwolle-Lamellendämmplatten
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten werden. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängerte Trockenzeiten berücksichtigen. In der Trocknungsphase vor Regen schützen. Ist nicht sicherzustellen, dass die Mindestverarbeitungstemperaturen eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, alternativ Produkte für die herbstliche Witterung anzuwenden. Für nähere Informationen zu dieser Produktgruppe bitte Beratung anfordern.
Wartezeit	Verklebung Je nach Witterung, frühestens nach ca. 2 - 3 Tagen verdübeln bzw. überarbeiten.
	Armierung Je nach Witterung, frühestens nach ca. 2 - 3 Tagen mit Dekorputz überarbeitbar.
Trocknungszeit	ca. 1 - 3 Tage. Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.
Maschinelle Verarbeitung	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.
Im Einweg-Container alsecco one-way mind. 6 Monate.

LIEFERFORM

Farbe	Creme
Verpackungseinheit	PP-Eimer ca. 20 kg netto Einweg-Container alsecco one-way ca. 900 kg netto

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut
Giscode	M-DF02 Dispersionsfarben

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.



FASSADENKOMPETENZ